



113

ZWISCHEN TAU UND REIF  
BEGINNT ES  
JENSEITS DER ZERBRECHLICHEN BRÜCKE  
ANGEKOMMEN ENDLICH  
WO ES NICHT MEHR WEITER GEHT  
WENDET DIE ABWEICHENDE WELLE  
UM UND UM  
NACHT IST NUR DAS EIGENLICHE

Klaus Tinkel, Holzschnitt, 32x36 mm, 2016; Peter Z. Herzog, «Speed Sketch», A4, 1995/96; Rolf Winnewisser, Aquarell, 35x50 cm, 2016

# **PETER Z. HERZOG, KLAUS TINKEL UND ROLF WINNEWISSER**

**MOTTO: *Zugleich, Drehort.***

## **Vernissage**

Sonntag, 23. Oktober 2016, 11 Uhr

## **Begrüßung und Einführung**

Dr. phil. Rudolf Velhagen, Leiter Gluri Suter Huus

## **Musikalische Umrahmung**

Christoph Gallio, solo

## **Begleitprogramm zur Ausstellung**

## **Künstlergespräch**

Sonntag, 20. November 2016, 11 Uhr, mit Rudolf Velhagen, Leiter Gluri Suter Huus

«Der Klumpen der Existenz kann nur seine Form, nicht aber sich selbst verneinen.»

*Klaus Tinkel*

Klaus Tinkel, Peter Z. Herzog und Rolf Winnewisser arbeiten aus je eigener Perspektive am Verhältnis des Sprachlichen im Bild und des Bildlichen in der Sprache. Eine enthüllende, variable, sich selbst wandelnde Tätigkeit mit und im Bild und Wort. Umwandlungen und Unterschiede, dessen, was zwischen Bild und Wort passiert. Was das Wort im Bild webt, was das Bild im Wort auslöst, was es mit ihm weiter webt und was das Wort mit mir durchexerziert. Unterschiedlichste TÄTIGKEITEN: Nach innen und nach aussen gerichtet. Einmal mit dem sprachlichen Auge, das andere Mal mit dem bildlichen Auge gesehen und gelesen. Einen fluiden Kontext schaffend. Entschlossene Unentscheidbarkeit. Surreale Unzulänglichkeit. Übergänge und Umwege. Latente und virulente Zustände. Was nicht wahrgenommen werden kann; wie die grüne Farbe nicht gehört oder der hohe Ton nicht angeschaut, wie das neue Haus oder das schnelle Pferd nicht gerochen werden kann.

«Cut with heavy blows in an ir/regular or random module.»

*Peter Z. Herzog*

«Einbaum auf dem Fluss mit glühendem Bug, Eiszapfen hängen am Heck.»

*Rolf Winnewisser*

## **Ausstellungsdauer**

23. Oktober 2016 – 11. Dezember 2016

## **Öffnungszeiten**

Mittwoch bis Samstag 15 – 18 Uhr

Sonntag 11 – 17 Uhr